

## Tischtennis-Landesliga und-Kreisklasse neugebildet

(dt) Unter dem Vorsitz des Bezirksfachwarts Schindler (Marburg) fand in Gießen eine Bezirksstagung statt, die über die Neueinteilung der bezirksbeschränkten Landesliga Beschluß zu fassen hatte. Aus finanziellen und fahrtechnischen Gründen wurde der Antrag, die Landesliga zu teilen, mit acht gegen vier Stimmen angenommen. Die Gruppe Süd setzt sich aus TV Limburg, TTC Elz, SV Klein-Altenstädten, SSG Hermannstein, VfB Aflar, Eintracht Wetzlar und SG Ehringhausen zusammen. Für die Nordgruppe wurden VfL Marburg, Gießener Schwimmverein, Spvg 1900 Gießen, TV Lich, TSG Lehgestern, TV Sinn und TC Herborn nominiert. Die Verbandsspiele beginnen am 2. Oktober 1949.

Zu gleicher Zeit tagten die Vertreter der Vereine des Kreises Gießen, um die Neuwahl des Kreisfachwarts und die Einteilung der Kreisliga vorzunehmen. Knobloch (Atzbach) wurde zum Nachfolger des zurückgetretenen bisherigen Fachwarts Jahn (Lehgestern) gewählt. Auch in der Kreisliga entschied man sich aus naheliegenden Gründen für eine Teilung, die allerdings infolge zu erwartender geringfügiger Änderungen nur vorläufigen Charakter trägt. In der Nordgruppe spielen TSV Grünberg, TSV Allendorf, SG Homberg, TSG Reiskirchen, Spfr Oppenrod, SV Ober-Ohmen, TV Gr.-Buseck, TSV Grünberg II und TSV Allendorf II. Die Gruppe Süd umfaßt die Vereine SG Steinbach, SG Wißmar, TV Atzbach, SV Phönix Düdelsheim, TV Lich II, TV Lang-Göns II, SG Wißmar II, TV Atzbach II, Gießener Schwimmverein II und Spvg 1900 Gießen II. Die Rundenspiele beginnen ebenfalls am 2. Oktober.

In den Kreissprachsausschuß wurden Hahn (Steinbach), Seifert (Grünberg) und Neumann-Spengel (Gießen) gewählt.

06.09.49

### Tischtennis

#### Sinn verliert beim GSV und 1900

(ei) Der bisher verlustpunktlöse TV Sinn mußte in Gießen zwei Niederlagen einstecken und verlor damit den Anschluß an die Spitze. Erwartungsgemäß haben sich schon am vierten Spieltag mit dem VfL Marburg und der Spvg 1900 die beiden Vereine ungefährdet in die führende Position geschoben, die für die Meisterschaft nur in Frage kommen. — Die Sinner enttäuschten spielerisch. Nur ihr Spitzenspieler Mehrens lieferte ausgezeichnete Partien und schlug Kleinke I (GSV) 3:1 und den Kreismeister Lischka (1900) 3:0. Der GSV gab in den Einzelspielen durch Siege von Neumann, Weinandt, Hauschka, Hinz und Krüger den Ton an. In den Doppeln siegten Mehrens-Hanisch und Geis-Brandenburger für Sinn sowie Neumann-Hinz für den GSV. Auch die Spvg 1900 konnte durch Siege von Gerbig, Grunewald, Rinné, Müller und Kalensee die Einzelspiele für sich entscheiden, durch Lischka-Grunewald aber auch nur ein Doppel gewinnen.

Spvg 1900 Gießen — TV Sinn 6:3, GSV — TV Sinn 6:3, TC Herborn — TV Sinn 2:7, TV Lang-Göns — TV Lich 7:2, VfL Marburg — TV Lang-Göns 9:0.

#### Tischtennis Landesliga Nord

1900 Gießen	4	31:5	8:0	Lang-Göns	4	13:23	4:4
VfL Marburg	3	24:3	6:0	Herborn	3	4:23	0:8
GSV	4	20:16	4:4	Lich	4	5:31	0:8
Sinn	4	20:16	4:4				

#### Landesliga, Gruppe Süd

VfB Aflar — SSG Hermannstein 5:4.

#### Kreisliga, Gruppe Süd

TV Atzbach — SG Wißmar II 9:0, TV Atzbach II — SG Wißmar II 8:1, TV Lich II — SG Steinbach 2:7, SG Wißmar — SV Düdelsheim 4:5, SG Wißmar II — SV Düdelsheim 0:9, SG Steinbach — TV Atzbach 1:8, GSV II — TV Lang-Göns II 5:4, GSV III — 1900 Gießen II 0:9.

Atzbach	6	43:11	12:0	Lich II	4	12:24	2:6
Düdelsheim	4	37:9	8:0	Steinbach	4	11:25	2:6
GSV II	5	31:14	8:2	Atzbach II	5	17:28	2:8
1900 II	3	25:2	6:0	GSV III	3	5:22	0:8
Lg.-Göns II	4	23:13	4:4	Wißmar II	5	1:44	0:10
Wißmar	5	21:24	4:6				

#### Kreisliga, Gruppe Nord

TV Alten-Buseck — TSV Grünberg 3:6, TV Alten-Buseck — TSV Grünberg II 8:1.

25.10.49

## Tischtennissiege des Gießener Schwimmvereins

(dt) Der Gießener Schwimmverein trug am Samstag in Allendorf/Lumda einen Klubkampf aus. Weder die erste noch die zweite Mannschaft des Gastgebers konnten für die in den Vorrunden erlittenen 0:9-Niederlagen Revanche nehmen. Durch Siege von Kleinke I, Neumann, Weinandt, Weinandt/Kleinke II und Kleinke I/Hanke gewann der Kreismeister GSV II gegen TSV Allendorf I mit 5:4 Punkten. Für Allendorf, das gegenüber dem Vorspiel sehr verbessert wirkte, waren Wolf, Benirschke, Bandt und Wolf/Benirschke erfolgreich. GSV III schlug TSV Allendorf II 6:3. Es siegten für Gießen Thum, Wacker, Gelbrich, Hanke, Wacker und Gelbrich/Wacker, während für Allendorf Gebhard, Korth/Kraus und Wessely/Koib die Punkte holten.

09/49

### Tischtennis

#### TSV Lang-Göns — GSV 5:4

(ei) Infolge schwacher Doppelleistungen mußte der GSV zwei wertvolle Punkte abgeben. Neumann, Weinandt und Hauschka sorgten für eine 3:0-Führung des GSV. Lang-Göns schloß durch Müller, Franz und Schmandt nicht nur in den Einzeln auf, sondern erzwang mit dem Doppelerfolg von Faber/Müller sogar den 4:3-Stand. Weinandt/Krüger stellten wieder das 4:4 her. Im entscheidenden Schlußdoppel sicherten Schmandt/Franz mit einem Dreisatzsieg über Kleinke I/Hauschka den Lang-Göns Sieg.

#### Tabelle der Landesliga Nord (Tischtennis)

1900 Gießen	2	17:1	4:0	GSV	3	14:13	2:4
VfL Marbg.	2	15:3	4:0	Lich	2	2:16	0:4
Sinn	1	7:2	2:0	Herborn	2	2:16	0:4
Lang-Göns	2	6:12	2:2				

#### Landesliga, Gruppe Süd

Wetzlar — Elz 1:8, Hermannstein — Elz 0:9, Aflar — Limburg 2:7, Klein-Altenstädten — Limburg 4:5.

#### Kreisliga, Gruppe Süd

##### GSV II. — Spvg Gießen II. 2:7

(ei) Der klare Sieg der Spvg stempelt sie zum unangefochtenen Favoriten der Gruppe. Die junge Mannschaft des GSV hielt sich recht tap-

### Tischtennis:

#### GSV II. Herbstmeister

(ei) Nach Abschluß der Torrunde sicherte sich die zweite Mannschaft des GSV, die den Kreismeistertitel zu verteidigen hat, ungeschlagen die Herbstmeisterschaft. Als ernsthafter Konkurrent der Gießener trat lediglich Atzbach in Erscheinung, das auch die einzige Niederlage durch den GSV bezog. Bemerkenswert ist der dritte Platz der dritten Mannschaft des GSV, die erst zu Beginn der Vorrunde aufgestellt wurde. Mit Lang-Göns II., Düdelsheim und Steinbach stehen weitere Mannschaften im vorderen Mittelfeld, die durchaus in der Lage sind, durch Ueberraschungserfolge den Spitzenreitern Punkte abzuziehen. Wißmar fiel gegenüber dem Vorjahr stark ab, während das Kleeblatt am Tabellenende durchweg als Punktelieferant auftrat.

Die Ergebnisse der Kreisliga, Gruppe Süd: Lang-Göns II. — Steinbach 4:5, GSV III. — Wißmar 9:0 (kampflös), Lich II. — GSV II. 2:7, Steinbach — GSV III. 4:5, Düdelsheim — Lang-Göns II. 5:4.

GSV II.	9	63:18	18:0	Steinbach	9	47:34	10:8
Atzbach	9	57:24	16:2	Wißmar	9	35:46	6:10
GSV III.	9	51:33	12:6	Lich II.	9	21:69	2:16
Düdelsheim	9	51:30	12:6	Atzbach II.	9	18:63	2:16
Lg.-Göns II.	9	52:29	10:8	Wißmar II.	9	10:71	2:16

Ann.: Die Spvg 1900 Gießen hat ihre zweite Mannschaft zurückgezogen. Die Punkte wurden gestrichen.

29.11.49

### Tischtennis

#### GSV — VfL Marburg 3:6

(dt) Erwartungsgemäß sicherte sich der VfL Marburg gegen den GSV die ersten Punkte. Zwar trat der Bezirksmeister ohne Hannemann, Erlemann und Sode an, aber das spielerische Uebergewicht lag doch auf seiten der Gäste. Für die geschickt aufgestellte Sechse des GSV siegten Hauschka und Hinz, das erste Doppel wurde kampflös gewonnen. Im Gesamtüberblick bot der GSV eine recht gute Leistung.

Weiteres Ergebnis der Landesliga, Gr. 1: TV Lich — TV Sinn 2:7.

Die Ergebnisse der Kreisliga, Gruppe Süd: SG Wißmar — GSV II. 1:8, SG Wißmar II. gegen GSV II. 0:9, TV Lang-Göns II. — GSV III. 6:3, TV Lich II. — TV Atzbach 2:7, TV Lich II gegen TV Atzbach II. 6:3, TV Atzb. — TV Atzb. II. 7:2.

#### GSV in Dillenburg erfolgreich

(dt) Bei einem nach dem Davis-Cup-System ausgetragenen Zweierturnier belegten in der Klasse A Kleinke I/Dr. Amend (GSV) bei stärkster Konkurrenz den dritten Platz.

04.10.49

fer, mußte sich aber der größeren Routine der Spvg beugen. Für die Spvg siegten Kalensee, Becker, Retai, Frischholz, Kalensee/Jung, Becker/Thom und Retai/Frischholz. Die Punkte für den GSV erzielten Gold und Häffner, der einen sensationellen 3:0-Sieg über Jung erfocht.

Weitere Ergebnisse: Wißmar — Wißmar II 9:0, Düdelsheim — Lich II. 7:2, GSV III. — GSV II. 2:7, Lang-Göns II. — Atzbach 4:5, Lang-Göns II. gegen Atzbach II. 9:0 kampflös.

#### Tabelle der Kreisliga Süd (Tischtennis)

Atzbach	4	26:10	8:0	Lich II.	3	10:17	2:4
GSV II.	4	26:10	6:2	GSV III.	2	5:13	0:4
1900 II.	2	16:2	4:0	Steinbach	2	3:15	0:4
Düdelsheim	2	13:5	4:0	Wißmar II.	2	0:18	0:4
L.-Göns II.	3	19:8	4:2	Atzbach II.	4	9:27	0:8
Wißmar	4	17:19	4:4				

#### Kreisliga, Gruppe Nord

Allendorf — Reiskirchen 9:0, Allendorf II — Reiskirchen 5:4, Allendorf — Allendorf II. 9:0, Homberg — Grünberg 7:2, Homberg — Grünberg II. 9:0, Grünberg — Grünberg II. 8:1, Homberg — Allendorf 7:2, Homberg — Allendorf II. 8:1.

#### Tabelle der Kreisliga Nord (Tischtennis)

Homberg	4	31:5	8:0	Allend. II.	3	6:21	3:4
Allendorf	3	20:7	4:2	Reiskirchen	2	4:14	0:4
Grünberg	2	10:8	2:2	Grünbg. II.	2	1:17	0:4

11.10.49

## Rückblick auf das TT-Jahr

Im Tischtennissport bewies das Jahr 1949, daß trotz eines unverkennbaren Leistungsanstiegs der Gießener Vereine der VfL Marburg im Bezirk noch immer eine dominierende Stellung einnimmt. Während der VfL Marburg Landesligameister wurde, belegte der GSV traditionsgemäß den zweiten Platz und die Spvg 1900 kam über den sechsten Platz nicht hinaus. In der Kreisliga beherrschte die II. Mannschaft des GSV sicher ihre Konkurrenten und wurde Kreismeister. Die Einzelmeisterschaften bestätigten einmal mehr das größere Können der Gießener Spieler gegenüber den Vertretern der Landesvereine. Lischka (1900) und Gerbig/Schmidt (GSV) kamen zu Titelehren. Im Jubiläumsturnier des TV Lich aber schlug Schmandt (Lehgestern) die Gießener Elite, während das Doppel an Gerbig/Schmidt fiel. Den Vergleichskampf gegen den Landkreis gewann die Stadtmannschaft sicher 8:1. Eine kleine Sensation bedeutete die Abwanderung der I. Mannschaft des GSV zur Spvg 1900.

31.12.49

## Tischtennis

Die Spitzenspieler des Kreises in Allendorf/Lda.

(ei) Nach längerer Turnierpause hat die überaus rührige Tischtennis-Abteilung des TSV Allendorf/Lda. die Initiative ergriffen und veranstaltet am Sonntag in der Stadthalle ein kreisoffenes Turnier, das den Zweck haben soll, die besten Spieler des Kreisgebiets vor Beginn der Verbandsrunde noch einmal in einem K.o.-Turnier zusammenzuführen und im Lumdagebiet für den Tischtennisport zu werben. Ausgetragen werden Einzel- und Doppelwettbewerbe für Herren (Kl. B und C) und Junioren. Dieses Turnier, für das bereits namhafte Landesliga- und Kreisklassenspieler ihre Meldungen abgegeben haben, läßt um so mehr interessante Kämpfe erwarten, als nach den Kreismeisterschaften und dem offenen Turnier in Atzbach zahlreiche Spieler auf eine Revanchemöglichkeit hoffen.

**Tischtennis: 25.07.50**

## Lokalmatador Wolf siegte im Allendorfer Turnier

(ha) 56 Teilnehmer waren zu dem kreisoffenen Turnier in Allendorf/Lda. erschienen. In allen drei Klassen wurde erbittert um den Sieg gekämpft. Dank der vorzüglichen Organisation des Veranstalters, TSV Allendorf, gab es während der sechs Stunden keinen Leerlauf. Außer den Vertretern der Spielvereinigung 1900 waren alle Spitzenspieler des Kreises anwesend. Die große Ueberraschung bildete die Niederlage des Favoriten Hinz (GSV) gegen den Allendorfer Lokalmatador Wolf im Viertelfinale der B-Klasse. Während bei der Jugend der Gießener Schwimmverein seine Ueberlegenheit eindeutig unter Beweis stellte. — Die ersten vier Plätze belegten die jungen Gießener und unterstrichen damit erneut ihre Vormachtstellung im Kreis Gießen. In der C-Klasse dominierten die Verbandsalter, nur Händel (GSV) konnte mit seinem zweiten Platz im Einzel und mit Gelfer (GSV) im Doppel die Erfolgsserie der Einheimischen unterbrechen. In der B-Klasse war Wolf (Allendorf) nach seinem Sieg über Hinz (GSV) auch im Endspiel von Staamann (Steinbach) der Sieg nicht zu nehmen. Im Spiel um den dritten Platz besiegte der Bezirksmeister Hinz (GSV) den Kreismeister Fabel (Atzbach) 3:0.

### Die Ergebnisse:

**Klasse B Einzel:** 1. Wolf (Allendorf), 2. Staamann (Steinbach), 3. Hinz (GSV), 4. Fabel (Atzbach).  
**Klasse B Doppel:** 1. Wolf-Truxa (Allendorf), 2. Roder-Ludwig (Laubach-Allendorf), 3. Staamann-Arnold (Steinbach), 4. Becker-Frischholz (Spvg 1900-Gießen).  
**Klasse C Einzel:** 1. Korth (Allendorf/Lda.), 2. Händel (GSV), 3. Bandt (Allendorf), 4. Benischke (Allendorf).  
**Klasse C Doppel:** 1. Bandt-Korth (Allendorf), 2. Roder-Händel (GSV), 3. Gebhardt-Kraus (Allendorf), 4. Moppo-Werner (Laubach/Atzbach).

### Start in die Tischtennis-Saison

(ei) An diesem Wochenende fällt für die Tischtennispieler in der Bezirks-, Kreis- und Jugendklasse der Startschuß zur Saison 1950/51. Da die genauen Aufstellungen der einzelnen Mannschaften noch nicht bekannt sind, und die Vereinskaptäne ihre Geheimnisse nicht gerne ausplaudern, ist eine Voraussage über die Favoriten der verschiedenen Spielrunden nur schwer möglich. Nicht zuletzt werden durch das Paar-Kreuz-System Ueberraschungen nicht ausbleiben. Trotzdem darf man GSV II, Spvg 1900 Gießen II und Steinbach die besten Aussichten in der Bezirksklasse einräumen, während in der Kreisklasse durchweg alle Mannschaften gleichwertig sind. Klarer Favorit bei der Jugend ist die erste des GSV ihren stärksten Widersacher haben dürfte. Garnitur des GSV, die in der zweiten Mannschaft — Die Kreisklasse der Damen wird erst am 20. 8. 1950 gestartet; während der Beginn der Spiele in der Landesliga noch nicht feststeht. — Die Paarungen für den 13. 8. 1950 lauten: **Bezirksklasse:** Lich II — Atzbach, Allendorf — Spvg 1900 Gießen II, GSV III — Alten-Buseck, Steinbach — GSV II; **Kreisklasse:** Atzbach II — Post-SG Gießen, Allendorf II — Odenhausen, Reiskirchen — Grünberg, Annerod — Laubach; **Jugend:** Lich — Atzbach II, Allendorf — Odenhausen, Steinbach — Laubach, Steinbach — Laubach II, GSV — Grünberg, GSV II — Grünberg.

## Kreistagung in Gießen

(ei) Am Samstag findet um 18 Uhr im Hotel Viktoria in Gießen eine Tagung der Tischtennisabteilungen des Kreises Gießen unter dem Vorsitz des Kreisfachwartes Knobloch (Atzbach) statt. Auf der Tagesordnung stehen als wichtigste Punkte die Neuwahl des Kreisfachwartes und die Regelung der Verbandsspiele der Saison 1950/51.

**GFP 21.07.50**

**Junioren Einzel:** 1. Lüttjohann I (GSV), 2. Engert (GSV), 3. Ochs (GSV), 4. Teigler (TSV).  
**Junioren Doppel:** 1. Engert-Lüttjohann I (GSV), 2. Ochs-Müller (GSV), 3. Schütt-Drawenka (Atzbach), 4. Erhard-Vigener (Laubach).  
**Inoffizielle Vereinswertung:** 1. GSV 25 Punkte, 2. TSG Allendorf/Lda. 22,5 Pkte., 3. Steinbach 5 Pkte., 4. Atzbach 3,5 Pkte., 5. Laubach 3 Pkte., 6. Freie TSG und Spvg 1900 0,5 Pkte.

### Kreistagung in Gießen

(ei) Auf der Tagung der Tischtennisabteilungsleiter des Kreises Gießen stand die Besprechung über den Meisterschaftsmodus 1950/51 im Vordergrund. Ohne sich endgültig festzulegen, wurde beschlossen, die Kreisklasse in zwei Gruppen (A- und B-Klasse) aufzuteilen und auch Rundenspiele für Damen und Jugend durchzuführen. Den einzelnen Klassen sollen angehören: **Kreisklasse A:** Homberg, GSV II, GSV III, Atzbach, Laubach, Lich, Spvg 1900 Gießen II, Allendorf/Lda., Steinbach; **Kreisklasse B:** Allendorf II, Post-SG Gießen, Freie TSG Gießen, Reiskirchen, Odenhausen, Annerod, Alten-Buseck, Lich II, Laubach II, Atzbach II; **Jugend:** GSV I, GSV II, Atzbach I, Atzbach II, Laubach I, Laubach II, Lich, Steinbach, Grünberg I, Grünberg II, Allendorf; **Damen (Vierer-Mannschaften):** GSV, Laubach, Lich, Annerod, Grünberg, Post-SG Gießen, Steinbach, Allendorf. — Der Kreisfachwart Knobloch (Atzbach) wurde wiedergewählt.

### Deutschland kann mit baldiger internationaler Aufnahme rechnen

(dpa) Im Rahmen einer Tagung des Deutschen Tischtennisbundes erklärte der wiedergewählte Präsident, Karl-Heinz Eckhardt (Lübeck), daß der DTB mit einer baldigen Aufnahme in den Internationalen Tischtennis-Verband (ITTF) rechnen könne. Außerdem wurde die Teilnahme der Sowjetzonen-Republik an den deutschen Einzelmeisterschaften 1950/51 in Berlin bekanntgegeben.

In der Rangliste der Herren führt der deutsche Meister Raak (Berlin) vor Mauritz (Wuppertal), Hoffmann (Bonn) und Seifert (Wiesbaden), während bei den Damen die Meisterin Bußmann (Düsseldorf) vor Buchholz (Schweinfurt), Capellmann (Aachen) und Lohmann (Wuppertal) an der Spitze liegt.

**GFP 12.08.50**

## Tischtennis

### Staamann erfolgreichster Spieler

(ei) Bei den Bezirksmeisterschaften in Wetzlar wurde der Steinbacher Staamann dreifacher Meister. Im Herren-Einzel der Klasse C war Staamann nicht zu schlagen, im Herren-Doppel kam er mit Mroczkowski (GSV) zum zweiten Titelgewinn und das gemischte Doppel beendete er mit Frl. Fischer siegreich. Bei den Jugendlichen dominierte erwartungsgemäß der Wetzlarer Marx.

Die Ergebnisse: Herren-Einzel C: 1. Staamann (Steinbach), 2. Nink (Frickhofen), 3. Wohlfahrt (Eintracht Wetzlar), 4. Mroczkowski (GSV). Herren-Doppel C: 1. Mroczkowski-Staamann (GSV-Steinbach), 2. Kulessa-Coring (TV-Eintracht Wetzlar), 3. Schulz-Kegel (Dillenburg), 4. Nink-Schneider (Frickhofen-Elz). Damen-Einzel C: 1. Stolz (Dillenburg), 2. Fischer, 3. Kühn (beide Steinbach). Gemischtes Doppel C: 1. Frl. Fischer-Staamann (Steinbach), 2. Frl. Stolz-Schulz (Dillenburg), 3. Frl. Kühn-Mroczkowski (Steinbach-GSV). Männl. Jugend Einzel: 1. Marx (Eintracht Wetzlar), 2. Pflug (Dillenburg), 3. Dittmar (Dillenburg), 4. Kaukereit (Elz). Männl. Jugend Doppel: 1. Marx-Steinbach (Eintracht Wetzlar), 2. Haupt-Duchting (Dillenburg), 3. Staufer-Herbstein (TV-Eintracht Wetzlar), 4. Dittmar-Pflug (Dillenburg). Weibl. Jugend Einzel: 1. Schöndorf (Dillenburg), 2. Schäfer (Nieder-Girmes), 3. Zur Linden (Nieder-Girmes), 4. Schmidt (Eintracht Wetzlar). Weibl. Jugend Doppel: 1. Zur Linden-Schäfer (Nieder-Girmes), 2. Schmidt-Franz (Eintracht Wetzlar), 3. Will-Schöndorf (Eintracht Wetzlar-Dillenburg). Gemischtes Doppel Jugend: 1. Frl. Schöndorf-Haupt (Dillenburg), 2. Frl. Schäfer-Michel (Nieder-Girmes-TV Wetzlar), 3. Frl. Franz-Will (Eintracht Wetzlar), 4. Frl. Zur Linden-Staufer (Nieder-Girmes-TV Wetzlar). Schüler Einzel: 1. Berghäuser (Eintracht Wetzlar), 2. Führer (Elz), 3. Drawenka (Atzbach), 4. Ziajkowski (GSV). Schüler-Doppel: 1. Berghäuser-Theiß (Eintracht Wetzlar), 2. Peschke-Drawenka (Atzbach), 3. Will-Ziajkowski (Eintracht Wetzlar-GSV).

GFP 11.04.50

## Tischtennis

### Bretz entthronte Seifert

(ih) Bei den hessischen Tischtennismeisterschaften in Fulda bedeutete das Ausscheiden des Titelverteidigers Seifert (SV Wiesbaden) im Herren-Einzel eine große Überraschung. Seifert verlor in der Vorschlußrunde gegen den Kasseler Bretz, der bereits vorher den vorjährigen süddeutschen Meister Scheer (SV Wiesbaden) und seinen Klubkameraden Hartwig ausgeschaltet hatte. Im Endspiel gegen den Flörsheimer Korn, der Lt. Ellis (Eintracht) und den Ranglistenersten Mallon (Herm. Kassel) besiegt hatte, gewann Bretz im fünften Satz 21:19 und kam damit zu seiner ersten hessischen Meisterschaft. Die weiteren Titelträger sind: Herren-Doppel: Schittenhelm-Seifert (Eintracht Frankfurt-SV Wiesbaden), Damen-Einzel: Donath (Eintr. Frankfurt), Damen-Doppel: Donath-Hänel (Eintracht), Gemischtes Doppel: Frl. Donath-Dessau (Eintracht).

### Kreisauswahl Gießen gewann auch Rückspiel

(ha) Auch im Rückkampf, der in Wetzlar ausgetragen wurde, setzte sich die Vertretung des Kreises Gießen gegen den Kreis Wetzlar durch und gewann verdient mit 7:2 Punkten. Die Auswahl des Kreises Gießen trat mit Staamann (Steinbach), Hanke (GSV), Becker (1900), Fabel (Atzbach), Engert und Mroczkowski (beide GSV) an. Die Punkte für den Kreis Wetzlar errangen Staufer und Waldmann durch 3:1-Siege über Hanke und Becker.

Weitere Freundschaftsspiele: IP Gießen — TSV Allendorf/Lda. 7:2, IP Gießen — IP Marburg 9:0, Postsportverein Gießen — Hochschule Gießen 1:3, TSV Atzbach — VfB Ablar 5:4, TSV Atzbach Jgd. — GSV Jgd. 2:7.

GFP 24.05.50

## Tischtennis

### Frl. Kienold dreifache Meisterin

(ei) Bei den nordhessischen Tischtennismeisterschaften, die am Wochenende in Marburg ausgetragen wurden, kam Frl. Kienold (TTC Wolfhagen) zu dreifachen Titelehren. Sie gewann das Damen-Einzel, siegte mit ihrer Clubkameradin, Frl. Klemm, im Damen-Doppel und belegte auch im Gemischten Doppel mit Mallon (Hermania Kassel) den ersten Platz. Das Endspiel im Herren-Einzel gewann Bretz (Hermania Kassel) gegen Müller (Sorga) 3:1, und Doppelmeister wurden Beißheim-Heumüller (TC Fulda 48). Die Gießener Vertreter schieden bereits in den Vorrunden aus.

GFP 03.05.50

## Tischtennis

### Knapper Sieg der Kreisauswahl Gießen

(ei) Im ersten Nachkriegsauswahltreffen gegen den Kreis Wetzlar kam die Vertretung des Kreises Gießen mit Becker (1900), Fabel (Atzbach), Staamann (Steinbach), Hanke, Engert, Mroczkowski (alle GSV) zu einem unerwartet knappen 5:4-Sieg; führte der Kreis Gießen durch klare Siege von Mroczkowski, Engert, Hanke und Staamann doch bereits 4:0. Staufer und Feller (beide TV Wetzlar) verkürzten auf 2:4. Der 3:1-Doppelerfolg von Becker-Engert über Schneider-Seidler (Niederbiel - Eintracht Wetzlar) ergab den siebringenden fünften Punkt für die Kreisauswahl Gießen. In den beiden letzten Doppelspielen siegten Waldmann-Dietz (Niedergirmes-TV Wetzlar) und Feller-Staufer (TV Wetzlar) und stellten das Endergebnis auf 5:4 für den Kreis Gießen.

GFP 08.05.50

GFP 13.07.50

## Wer schlägt Nothbaum-Morawietz-Sode?

Um die Bezirkspokalmeisterschaft im Tischtennis

(ei) Die Turnhalle des Landgraf-Ludwig-Gymnasiums in Gießen ist am Sonntag von 9 bis 18 Uhr Schauplatz der Tischtennis-Bezirkspokalmeisterschaften des Bezirks Lahn. Ueber 35 Mannschaften werden in drei Klassen um die begehrten Titel kämpfen. Der Gießener Schwimmverein als Veranstalter hat keine Mühe gescheut, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, an der sämtliche Spitzenspieler des Bezirks teilnehmen, zu gewährleisten.

Die Spiele werden nach dem Davis-Cup-System ausgetragen. Die beiden Erstplacierten jeder Klasse sind teilnahmeberechtigt für die nordhessischen Meisterschaften. Am 27. August finden als Höhepunkt der Pokalrunde in Gießen die hessischen Meisterschaften statt.

In der Herrenklasse, für die bisher 16 Mannschaften gemeldet haben, ist der 1. TTC Marburg mit dem Team Nothbaum-Morawietz (oder Sode) der „Favorit Nr. 1“. Zwar sind der TV Limburg (Möbius-Freund), TTC Elz (Dr. Harden-Burkard)

und der GSV (Kleinke I-Hinz) Anwärter auf den zweiten Platz, aber ein ernsthafter Konkurrent für die Marburger wäre nur die Spvg 1900 Gießen mit Lischka-Grünwald. Die Mitwirkung der Gießener ist allerdings noch in Frage gestellt.

Ähnlich ist die Situation in der Damenklasse. Der 1. TTC Marburg hat mit den Damen Fröhlich, Budesheim und Wolf stärkste Eisen im Feuer. Der GSV mit Frau Schwalm, Frau Gelbrich und Fr. Theiß dürfte den Marburgerinnen aber einen Sieg schwer machen. Der TV 1847 Wetzlar (Donhard-Brill) gilt ebenfalls als Titelanwärter.

In der Klasse der männlichen Jugend sollte die Entscheidung zwischen dem TTC Elz (Kauereit-Berneiser) und dem GSV (Engert-Lüttjohann I) liegen, während in der Klasse der weiblichen Jugend die Lage völlig offen ist.

GFP 17.07.50

## Tischtennis: 1. TTC Marburg und TV Limburg dominierten

(ha) 27 Mannschaften trafen sich am Sonntag in der Turnhalle des Landgraf-Ludwig-Gymnasiums, um in vier Klassen die Bezirkspokalmeister zu ermitteln. Dank der mustergültigen Organisation des Gießener Schwimmvereins wurden die rund 100 Spiele reibungslos abgewickelt. Da sämtliche Spitzenspieler des Bezirks erschienen waren, gab es an 5 Platten über 8 Stunden packende Kämpfe zu sehen. Bedauerlich ist nur, daß trotz all dieser günstigen Voraussetzungen und dem wirklich hohen spielerischen Niveau der Tischtennisport weiterhin ein Stiefkind des Gießener Publikums bleibt.

Bei den Herren setzte sich erwartungsgemäß die Vertretung des 1. TTC Marburg durch, die schon in der ersten Runde an ihren ehemaligen Vereinskameraden vom VfL eine harte Nuß zu knacken hatte. Der 1. TTC ist aus dem VfL Marburg hervorgegangen und erst seit kurzer Zeit ein selbständiger Verein. Sode (1. TTC) und Hanemann (VfL) lieferten sich dabei das schönste Spiel des Tages. Für die Runde der „letzten Vier“ qualifizierten sich der 1. TTC Marburg, Eintracht

Wetzlar, Spvg 1900 und der TV Limburg, während der GSV schon in der Vorrunde an den starken Limburgern scheiterte. Der 1. TTC Marburg besiegte Eintracht Wetzlar 3:0 und der TV Limburg warf die letzte Gießener Vertretung, die Spvg 1900, mit 4:1 aus dem Rennen. Im Endspiel waren die jungen Limburger Möbius und Freund aber der Routine der Marburger (Nothbaum, Sode, Morawietz) nicht gewachsen und mußten ihnen einen 5:0-Sieg überlassen. Die Ergebnisse: (Marburg zuerst genannt) Sode — Möbius 3:1, Nothbaum — Freund 3:1, Sode-Morawietz — Möbius-Freund 3:0, Nothbaum — Möbius 2:1 (abgebr.), Sode — Freund (kampflos für Sode). Endstand: 1. und Pokalmeister 1. TTC Marburg, 2. TV Limburg, 3. und 4. Spvg 1900 und Eintracht Wetzlar.

Die Damen führten ein Viererturnier durch, wobei die Vertretung des TV Limburg mit Fr. Will und Fr. Paul das favorisierte Marburger Paar Fr. Fröhlich-Frl. Budesheim auf den zweiten Platz verweisen konnte. Der Endstand: 1. und Pokalmeister TV Limburg 6:0 Pkte., 2. 1. TTC Marburg 4:2 Pkte., 3. GSV (Fr. Schwalm, Fr. Gelbrich) 2:4 Pkte., 4. TV Wetzlar Jgd. 0:8 Pkte. (außer Konkurrenz). Bei der weiblichen Jugend wurde der TV Wetzlar kampflos Bezirkspokalmeister.

In der Klasse der männlichen Jugend kamen die beiden Favoriten TV Dillenburg (nach Siegen über TTC und GSV II) und GSV I (nach Siegen über TV Limburg und VfL Marburg) in die Schlussrunde. Die Dillenburger, die gegen Elz schwer zu kämpfen hatten, gaben der jungen Vertretung des GSV keine Chance und siegten sicher mit 3:0. Die Ergebnisse (Dillenburg zuerst genannt) Dittmar — Engert 2:0, Pflug — Lüttjohann 2:1, Dittmar-Pflug — Engert-Lüttjohann 2:1. Der Endstand: 1. und Pokalmeister TV Dillenburg, 2. GSV I, 3. u. 4. GSV II und VfL Marburg.

### Post-SG Gießen — TSG Steinbach 5:4

In einem Freundschaftsspiel konnte die Post-SC durch Siege von Geisel, Döring und Frank im Einzel sowie Geisel/Frank und Döring/Hoffmann im Doppel knapp aber verdient über die TSG Steinbach gewinnen. Die Punkte für die Gäste errangen Staamann, Keßler I, Keßler II, sowie Hahn/Keßler I.

Bei den Damen kamen nur drei Spiele zum Austrag, und zwar siegte Frau Fischer (TSG) gegen Fr. Hecht (PSG) und Fr. Kubitzek (PSG) gegen Fr. Becker (TSG). Das Doppel konnten die Einheimischen für sich entscheiden.

### Tischtennis

#### Saison 1950/51 mit neuem Spielsystem

(ei) Auf der Bezirkstagung im Hotel Viktoria in Gießen fielen am Sonntag wesentliche Entscheidungen. Die Landesliga wird in der kommenden Saison in einer Gruppe spielen und 12 Vereine umfassen. Zu dem TTC Elz, TV Limburg, Eintracht Wetzlar, Spvg 1900 Gießen, GSV, TV Sinn, TV Lich, 1. TTC Marburg, VfL Marburg und SSG Hermannstein treten noch zwei weitere Vereine, die in einem Ausscheidungsturnier zwischen der Tuspo Niedergirmes, SG Homberg und TV Dillenburg ermittelt werden. — Eine Neuerung bedeutet auch die Einführung des „Sechser-Doppel-Kreuz-Systems“. Dieses umfaßt 12 Einzel- und 4 Doppelspiele, wobei beim neunten Gewinnpunkt das Spiel abgebrochen werden kann. So kann nach dem neuen Spielsystem, das auch nur zwei Gewinnsätze vorschreibt, ein Kampf auch unentschieden (8:8) ausgehen. Im übrigen sieht das System folgende Reihenfolge der Spiele vor: E 6:5, E 5:6, E 4:3, E 3:4, D 2:1, E 2:1, E 1:2, D 1:2, E 8:8, E 5:5, E 1:1, E 2:2, D 2:2, E 3:3, E 4:4, D 1:1. — Bezirksfachwart Schindler wurde erneut gewählt, während Daniel (Wetzlar) zum Bezirksjugendwart ernannt wurde und der Bezirkspruchauschuß sich aus Uhl (Wetzlar), Neumann (GSV), Dr. Harden (Elz) und dem Ersatzmann Becker (Herborn) zusammensetzt. — Landesfachwart Bunn (Darinstadt) zeichnete Schindler (Marburg), Daniel (Wetzlar), Geiß (Sinn) mit der silbernen und Knobloch (Atzbach) mit der bronzenen Ehrenmedal des HTTV aus.

02.08.50

# Tischtennis-Spitzenklasse in Gießen

Hessische Pokalmeisterschaften mit allen „Kanonen“ — Vor dem Duell Seifert—Mallon

(el) Am Sonntag ist die Turnhalle des Gymnasiums in Gießen Schauplatz der hessischen Tischtennis-Pokalmeisterschaften. Erstmals nach dem Krieg werden die Freunde des weißen Zelluloidballs Gelegenheit haben, den deutschen Ranglisten-Vierten, Seifert (Wiesbaden), drei süddeutsche Meister und alle führenden hessischen Ranglistenpieler in Gießen zu sehen. Die Bedeutung dieser Veranstaltung wird nicht zuletzt durch die Tatsache unterstrichen, daß Bürgermeister Dr. Elsner die Schirmherrschaft übernahm und neben der Stadt Gießen und dem Landkreis Gießen auch die beiden Gießener Tageszeitungen wertvolle Preise für die Sieger stifteten.

Wenn der Hessische Tischtennis-Verband die Ausrichtung dieser Meisterschaften der Tischtennis-Abteilung des Gießener Schwimmvereins übertrug, obwohl sich Frankfurt, Kassel, Darmstadt, Wiesbaden und Fulda darum bewarben, so ist dies vor allem ein Verdienst des Abteilungsleiters des GSV, Fritz Neumann-Spengel, der nichts unversucht ließ, um die sportlich wertvollsten Titelkämpfe in Hessens Tischtennis-sport nach Gießen zu bekommen.

Bereits im Vorjahr fanden die hessischen Pokalmeisterschaften lebhaften Anklang, und es wird am Sonntag nicht anders sein. In vier Konkurrenzen werden die besten Spieler um den Titel ringen. Bei den Herren sind es der Titelverteidiger SV Wiesbaden (Seifert-Roller), Eintracht Frankfurt (Lt. Ellis-Schittenhelm), SV Niederzwehren (Mallon-Bretz) und FT 48 Fulda (Beißheim-Heumüller). Es würde zu weit führen, sämtliche Titel dieser Spitzenpieler aufzuführen, deren Namen allein ein Begriff sind. Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, daß Seifert

den vierten Platz in der deutschen Rangliste einnimmt und als einziger Hesse in die demnächst zu bildende Nationalmannschaft aufgenommen wird. Da sind ferner der süddeutsche Doppelmeister Roller, Deutschlands zur Zeit stärkster Defensivspieler Mallon und der Frankfurter Stadtmeister Lt. Ellis.

Auch bei den Damen sind scharfe Kämpfe zu erwarten. Darmstadt 98 (Holzapfel-Römer), Eintracht Frankfurt (Donath-Häneli-Feyh), TTC Wolfhagen (Kienold-Klemm) und KSV Hessen Kassel sind die Bewerber um den von Darmstadt 98 zu verteidigenden Titel.

GFP 26.08.50

28.08.50

Tischtennis:

## Begeisterung um Seifert, Mellon und Bretz

SV Wiesbaden erneut Hessenmeister — Pflug-Dittmar gewannen Ehrenpreis der GFP

(el) „Acht Stunden Spannung, acht Stunden niveaureiches Tischtennis“ hieß die Parole bei den hessischen Pokalmeisterschaften in Gießen. Seifert, Mellon und Bretz überboten sich in technischen und taktischen Feinheiten und rissen die Zuschauer immer wieder zu Begeisterungstürmen hin. „As der Asse“ aber war der Wiesbadener Seifert, der Tischtennis in Vollendung spielte. Um 20 Uhr wurde der letzte Ball geschlagen, die neuen hessischen Meister standen fest: SV Wiesbaden (Herren), Eintracht Frankfurt (Damen), TV Dillenburg (männl. Jugend) und VfB Friedberg (weibl. Jugend).

Die Meisterschaften, die bei vorzüglicher Organisation durch den GSV reibungslos abgewickelt wurden, erhielten ihre besondere Note durch die Anwesenheit führender Vertreter von Sport und Verwaltung. So hatten es sich auch der erste Beigeordnete der Stadt Gießen, Dr. Lotz, sowie der Leiter der Notgemeinschaft Gießener Sportvereine, Herr Mank, nicht nehmen lassen, den Endkämpfen beizuwohnen.

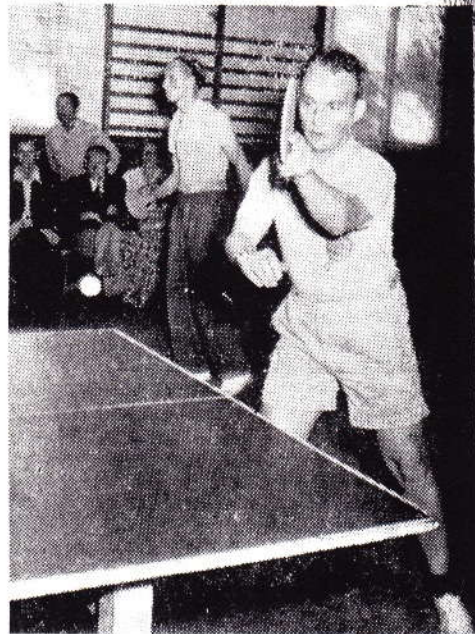
Im ersten Vorrundenspiel der Herren distanzierte der SV Wiesbaden (Seifert-Roller) den FT Fulda (Hertel-Arnold) glatt 3:0, während Hermannia Kassel (Mallon-Bretz) zu einem knappen 3:2-Sieg gegen Eintracht Frankfurt (Lt. Ellis-Groh) kam. Lt. Ellis errang in diesem Kampf einen beachtlichen 3:0-Sieg gegen den hessischen Ranglistenzweiten Mallon. — Das Endspiel brachte noch einmal Höhepunkte auf Höhepunkte. Es begann für Kassel recht verheißungsvoll. Mallon kanterte Roller 21:8, 21:10, 21:10 nieder, während Bretz gegen Seifert 21:17, 21:19 in Führung ging. Erst im dritten Satz kam Seifert besser in Fahrt, schoß immer wieder seine florettartige Rückhand auf die schwache Seite von Bretz und gewann schließlich noch 3:2. Im Doppel hatte man den Kasselanern die besseren Aussichten eingeräumt, Roller aber ergänzte seinen Klubkameraden Seifert vortrefflich und in vier Sätzen hatten Mallon-Bretz 1:3 verloren. Das dritte Einzel mußte die Entscheidung bringen, da Roller kaum ein Erfolg über Bretz zugetraut werden konnte. Seifert gewann den ersten Satz gegen Mallon 24:22, verlor den zweiten 20:22 und diktierte dann völlig den Kampverlauf (21:16, 21:15): der Titelverteidiger Wiesbaden hatte erneut die Meisterschaft errungen.

Bei den Damen dominierte die Frankfurter Eintracht (Frl. Häneli-Frl. Donath), die Darmstadt 3:0 und den TTC Wolfhagen 4:1 schlug und sich den Meistertitel sicherte. Der TTC Wolfhagen (Frl. Kienold-Frl. Klemm) gewann gegen Darmstadt 98 (Frl. Holzapfel-Frau Römer) 3:2.

Hessischer Meister der männlichen Jugend wurde der TV Dillenburg (Pflug-Dittmar) durch einen 3:0-Endspielsieg gegen den SV Wiesbaden. Dritter wurde der SV Darmstadt 98, während der Nordhessenmeister Warburg disqualifiziert werden mußte. In den Einlagekämpfen gewannen Dillenburg — Warburg 3:2 und der Gießener Schwimmverein — Darmstadt 3:1. Hessischer Meister der weiblichen Jugend wurde der VfB Friedberg (Leiß-

ner-Leichthammer) vor dem SV Wolfgang, TTC Wolfhagen und Eintracht Wetzlar.

Um 20 Uhr nahm der 2. Verbandsvorsitzende Boddicker die Siegerehrung vor. Der Jugendmeister TV Dillenburg erhielt den wertvollen Ehrenpreis der „Giessener Freien Presse“.



Seifert (SV Wiesbaden) erwies sich bei den hessischen Pokalmeisterschaften als bester Einzelspieler. Mit seinem Partner Roller (im Hintergrund) wurde er erneut Hessenmeister.

(Fotos: v. Deschwanden)

## Tischtennis

### TTC Marburg und 1900 Gießen an der Spitze

(ei) In der Landesliga führen nach dem dritten Spieltag der 1. TTC Blaurot Marburg und die Spvg 1900 Gießen die Tabelle an. Als äußerst spielerisch erwies sich auch der TV Dillenburg, der im „Lokalderby“ in Sinn 9:3 gewann. Ebenfalls noch ohne Punktverlust ist der TTC Elz, dem ebenso wie dem TV Limburg ein glatter Sieg gegen die SSG Hermannstein gelang. — Die Ergebnisse: TTC Elz — SSG Hermannstein 9:0, TV Limburg — SSG Hermannstein 9:0, TV 1831 Sinn — TV 1843 Dillenburg 3:9.

Bezirksklasse 1900 Gießen II — GSV II 4:9.  
 Kreisklasse: Grünberg — Annerod 3:9, Gr.-Linden — Annerod 6:9, Reiskirchen — Odenhausen 2:9, Odenhausen — Gr.-Linden 9:1, Atzbach II — Gr.-Linden 9:4.

Damen: GSV — TV Lich 2:7.

### Landesliga

TTC Marburg	3 27:3 6:0	TV Limburg	3 17:18 2:4
1900 Gießen	3 27:12 6:0	TV Lich	3 23:25 2:4
TV Dillenburg	2 18:6 4:0	GSV	3 20:26 1:5
TV Sinn	3 21:21 4:2	Eintr. Wetzlar	1 0:9 0:2
VfL Marburg	3 19:21 3:3	TuspoN.-Girm.	2 5:18 0:4
TTC Elz	1 9:0 2:0	SSG Hermannstein	3 0:27 0:6

GFP 04.10.1950

## Tischtennis

### Post-SG Gießen vor der Herbstmeisterschaft

(ei) In der Kreisklasse verstanden es die Post-SG Gießen und Odenhausen, ihren Vorsprung gegenüber den Verfolgern auf vier Punkte auszudehnen. Während an der Herbstmeisterschaft der Post-SG kaum noch zu rütteln sein dürfte, tritt der Kampf um den zweiten und dritten Platz in sein entscheidendes Stadium. Odenhausen, Atzbach II, Allendorf II und Laubach gelten als die ernstesten Bewerber. — Es spielten: Annerod — Laubach 3:9, Hattenrod — Allendorf II 4:9, Reiskirchen — Post-SG Gießen 1:9, Atzbach II — Großen-Linden 9:4, Reiskirchen — Odenhausen 2:9, Odenhausen — Laubach 9:4, Odenhausen — Annerod 9:2, Annerod — Reiskirchen 9:8, Laubach — Steinbach II 9:2, Odenhausen — Großen-Linden 9:1, Annerod — Steinbach II 9:7.

Damen: Annerod — Laubach 3:7, Laubach — GSV 7:0.

### Werbespiel in Annerod

Die erste Mannschaft Annerods, die in der Kreisklasse einen Mittelplatz einnimmt, verpflichtete sich die Bezirksklassensechse des TV Atzbach zu einem Werbespiel, das am Sonntag, um 16.30 Uhr, im Saalbau Engelhardt stattfindet.

### Kreisklasse

Post-SG Gieß.	7 63:24 14:0	Annerod	10 54:76 8:12
Odenhausen	9 74:32 14:4	Grünberg	7 31:58 2:12
Atzbach II	7 50:39 10:4	Reiskirchen	6 25:53 1:11
Allendorf II	6 49:32 9:3	Steinbach II	4 17:36 0:9
Laubach	7 54:40 9:5	Gr.-Linden	5 20:45 0:10
Hattenrod	8 56:58 9:7		

GFP 14./15.10.50

### Tischtennis: Kantersieg der Spvg 1900 gegen den TTC Marburg

(ei) Nun hat es auch den TTC Marburg erwischt. Im „Altersheim“ mußte der bisher ungeschlagene Spitzenreiter und Herbstmeister bei der Spvg 1900 eine vernichtende 3:9-Niederlage einstecken. Allerdings muß berücksichtigt werden, daß die Marburger ohne ihre beiden Standardspieler Sode und Erlmann antraten. Die Blauweißen hatten erstmals ihre neuen Kräfte Henrich und Janik zur Verfügung. Der Sieg der Spvg verdient um so mehr Bedeutung, als er der erste Sieg eines Gießener Vereins gegen einen Marburger Verein in der Nachkriegszeit ist. Henrich (2), Janik (2), Lischka (mit 2:0-Siegen gegen Nothbaum und Morawietz), Schmittdiehl (2:0 gegen Morawietz), Grunwald und Lischka/Schmittdiehl zeichneten für den sensationellen Erfolg der Blauweißen verantwortlich. — Sehr sicher setzte sich der GSV gegen die Wetzlarer Eintracht durch (9:4). Von den Gästen konnte lediglich der Jugendliche Marx am ersten Brett gefallen. Von GSV waren Hauschka und das Doppel Hinz-Dr. Amend mit je zwei Siegen am erfolgreichsten. — Der TV Lich hatte im Kampf gegen den VfL Marburg (2:9), nicht viel zu bestellen. Die beiden einzigen Punkte für den Gastgeber erlangt Waitkewitsch mit Siegen gegen Hannemann und Viehl.

Kreisklasse: Odenhausen — Post Gießen 9:6, Annerod — Gr.-Linden 9:1, Odenhausen — Allendorf 9:4.

Damen: Allendorf — GSV 5:7.

Jugend: GSV — Eintracht Wetzlar 9:1 (Freundschaftsspiel).

GFP 28.11.50

## Tischtennis

### Klare Siege von 1900 und GSV

(ei) In der Landesliga verteidigten die führenden Mannschaften ihre Spitzenpositionen. Der TTC Marburg schlug die Wetzlarer Eintracht 9:3 und der VfL Marburg kam gegen Wetzlar zu einem 9:4-Sieg. Die Spielvereinigung 1900 Gießen war in Niedergirmes mit 9:1 Punkten erfolgreich. Der Gießener Schwimmverein kam in Hermannstein zu dem erwarteten Sieg und fand damit wieder Anschluß an das Mittelfeld. Wenig erfolgreich war die Reise des TV Lich in die Limburger Kante. Mit zwei Niederlagen mußten die Licher die Heimreise wieder antreten. Es spielten: Eintracht Wetzlar — TV Dillenburg 3:9, Tuspo Nieder-Girmes — TV Dillenburg 0:9, TV Limburg — TTC Elz 2:9, TTC Marburg — Eintracht Wetzlar 9:3, VfL Marburg — Eintracht Wetzlar 9:4, Tuspo Nieder-Girmes — 1900 Gießen 1:9, Hermannstein — GSV 3:9, TV Limburg — TV Lich 9:4, TTC Elz — TV Lich 9:3.

Die Vorrunde der Bezirksklasse wurde in Alten-Buseck abgeschlossen. Die Steinbacher kamen zu einem knappen 9:7-Sieg und schlossen zu dem Tabellenritten GSV III auf.

### Landesliga

TTC Marbg.	4 35:5 8:0	GSV	4 29:29 3:5
TV Dillbg.	4 36:9 8:0	TV Limbg.	4 19:31 2:6
1900 Gießen	4 36:13 8:0	TV Lich	5 30:43 2:8
VfL Marbg.	4 28:25 5:3	SSG Hermst.	2 3:18 0:4
TTC Elz	2 18:5 4:0	E. Wetzlar	4 10:36 0:8
TV Sinn	3 21:21 4:2	To. N.-Girm.	4 6:36 0:8

### Bezirksklasse

Allendorf/Ld.	7 63:14 14:0	Atzbach	7 44:46 6:8
GSV II.	7 55:41 12:2	1900 Gie. II.	7 39:53 5:9
GSV III.	7 51:50 7:7	Lich II.	7 37:55 4:10
Steinbach	7 50:53 7:7	A.-Buseck	7 35:62 1:13

GFP 10.10.1950

## Tischtennis

### GSV trotzte der Marburger Konkurrenz

(ha) Am Wochenende fanden in Marburg die Stadtmeisterschaften statt, an denen auch eine Vertretung des Gießener Schwimmvereins teilnahm. Leistungsmäßig war vor allem bei der Jugend ein beachtliches Niveau zu verzeichnen, das den Vergleich mit anderen Kreisen Hessens nicht zu scheuen braucht. Der GSV errang drei Stadtmeistertitel und zwar Engert im Jugend-Einzel, Engert-Lüttjohann I im Jugend-Doppel und Lüttjohann I-Teigler im Doppel der Klasse C. Darüber hinaus kam der GSV noch zu einigen beachtlichen Plätzen. In der A-Klasse ließ sich Hinz (GSV) erst nach zwei harten Fünfsatzkämpfen gegen Nothbaum (TTC) und Hannemann (VfL) aus dem Rennen werfen. Stadtmeister wurde der junge VfLer Roth, der erst in diesem Jahr in Erscheinung trat.

Die neuen Stadtmeister: A-Einzel: Roth (VfL); A-Doppel: 1. Hannemann-Viehl (VfL), 2. Hinz-Morawietz (GSV-TTC); B-Einzel: 1. Barth (VfL Marburg), 2. Lüttjohann I (GSV); B-Doppel: 1. Richter-Dreßler (TTC), 3. Engert-Neumann (GSV); C-Einzel: Petri (Homburg); C-Doppel: Lüttjohann I-Teigler (GSV); Jugend-Einzel: Engert (GSV), Jugend-Doppel: Engert-Lüttjohann I (GSV).

GFP 31.10.50

## Tischtennis

### TSV Allendorf/Lda, Meister der Bezirksklasse

(ei) Mit einem klaren 9:1-Sieg gegen GSV II wurde der TSV Allendorf Meister der Bezirksklasse. Die Allendorfer waren den Gießenern jederzeit überlegen. Ferner spielten: GSV III — GSV II 4:9, Atzbach — GSV III 8:8.

Landesliga: TTC Elz — Eintracht Wetzlar 9:4, TV Limburg — Eintracht Wetzlar 6:9, TV Dillenburg — TV Sinn 9:3.

Kreisklasse: Steinbach II — Reiskirchen 8:8, Atzbach II — Odenhausen 1:9, Atzbach II — Steinbach II 6:9.

Damen: TV Lich — GSV 7:3.

Hochschulmeisterschaft: Uni Marburg — Hochschule Gießen 9:4, Hochschule Gießen — Polytechnikum Gießen 14:2.

GFP 11.12.50

## Tischtennis

### TV Dillenburg auf dem Vormarsch zur Spitze

(ei) In der Landesliga schloß der TV Dillenburg mit zwei Siegen zu dem Spitzenreiter TTC Marburg auf. In Limburg gewannen die Dillenburger mit 3:4 Punkten, während die Wetzlarer Eintracht in Dillenburg eine 2:9-Niederlage einstecken mußte. **Tabellenspitze:** TTC Marburg (20:2 Pkte.) vor TV Dillenburg (20:4) und 1900 Gießen (16:4).

**Bezirksklasse:** A.-Buseck — Allendorf 1:9, Atzbach — Steinbach 7:9, Lich II. — A.-Buseck 9:4, Lich II — GSV III 9:7, Allendorf — Steinbach 9:6, Lich — Steinbach 5:9, Allendorf — Atzbach 9:0 kampflös. **Tabellenspitze:** Allendorf (28:0 Pkte.) vor GSV II (22:4).

**Kreisklasse:** Post — Annerod 9:1, Reiskirchen — Gr.-Linden 2:9, Reiskirchen — Hattenrod 4:9, Allendorf — Steinbach II 9:0, Hattenrod — Gr.-Linden 3:9.

### Weihnachtsturnier des GSV

(ei) In einem internen Weihnachtsturnier ermittelte der GSV die inoffiziellen Vereinsmeister. Den Siegern winkten schöne Preise. Die Ergebnisse: **A-Einzel:** 1. Hinz, 2. Hanke, 3. Hauschka, 4. Lüttjohann I; **A-B-Doppel:** 1. Engert-Neumann, 2. Herrmann-Schneider, 3. Hinz-Kleinke I, 4. Kehr-Liebold; **B-Einzel:** 1. Teigler, 2. Müller, 3. Kehr, 4. Kleinke II; **C-Einzel:** 1. Schnabel, 2. Kellermann, 3. Loh, 4. Schomber; **C-Doppel:** 1. Schnabel-Bohlmann, 2. Kellermann-Jochim, 3. Schomber-Albold, 4. Veith-Grewc; **Damen-Einzel:** 1. Fr. Hartmann, 2. Frau Hauschka, 3. Fr. v. Schachovzeff, 4. Fr. Reinhardt; **Jgd.-A-Einzel:** 1. Lüttjohann I, 2. Engert, 3. Teigler, 4. Müller; **Jgd.-A-Doppel:** 1. Engert-Lüttjohann I; **Jgd.-B-Einzel:** 1. Schnabel, 2. Loh, 3. Bohlmann, 4. Limberg; **Jgd.-B-Schüler-Doppel:** 1. Lüttjohann II-E. Froese, 2. Baumann-G. Froese, 3. Limberg-Lüdtke; **Schüler-Einzel:** 1. E. Froese, 2. Lüttjohann II, 3. Baumann, 4. G. Froese.

GFP 20.12.50

## Tischtennis

### 1900 in Marburg knapp geschlagen

(nn) Nach dramatischem Kampferlauf glückte dem TTC Marburg gegen 1900 die Revanche für die 3:9-Vorspielniederlage. Allerdings fiel der Marburger Sieg mit 9:7 denkbar knapp aus. Nach 12 Spielen stand die Partie 6:8. Die ohne Marawietz antretenden Marburger zogen durch zwei Doppelsiege auf 8:6 davon. Zwar kamen die Blauweißen nochmals auf 7:8 heran, aber im letzten Spiel sicherte der Marburger Sode seinem Verein den siegbringenden Punkt. Eines der schönsten Spiele des Abends war die Begegnung zwischen Lischka (1900) und Nothbaum (TTC), das der Gießener in drei Sätzen (19:21, 20:22, 21:14) gewann. Eine beachtliche Formverbesserung zeigte auch der Gießener Jassik. Es siegte für die Spvg: Jassik (2), Krakowetz, Lischka, Grunwald, Lischka-Schmittlidl und Grunwald-Krakowetz.

### Lüttjohann I (GSV) vierfacher Meister

(ei) Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften wurden folgende Meister ermittelt: C-Einzel: Frischholz (Post Gießen); C-Doppel: Frischholz-Roeder (Post-Laubach); männl. Jgd. A-Einzel: Lüttjohann I (GSV); Doppel: Lüttjohann I-Engert (GSV); männl. Jgd. B-Einzel: Lüttjohann I (GSV); Doppel: Lüttjohann I-Ochs (GSV); weibl. Jgd. Einzel: Fink (Steinbach); Doppel: Fink-A. Deistler (Steinbach); Schüler Einzel: Peschke (Atzbach); Doppel: Peschke-G. Froese (Atzbach-GSV); Gem. Doppel: Fr. Vesely-Kübler (Lich). (Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe.)

KEM DEZ. 50 C-KLASSE

## Tischtennis

### Die neuen Meister: Allendorf und Odenhausen

(ei) Am Wochenende wurden in den unteren Klassen die Verbandsrunden abgeschlossen. In der Bezirksklasse sicherte sich mit Allendorf (Lumda) ungeschlagen die beständigste Mannschaft den Meistertitel. GSV II mußte seine Meisterschaftshoffnungen durch zwei 1:9-Niederlagen gegen den neuen Meister begraben, errang aber noch mit weitem Vorsprung vor Steinbach den zweiten Platz. Im Mittelfeld waren sich GSV III, Atzbach und Lich II durchaus gleichwertig. A.-Buseck und die Reserve des Landesligisten 1900, die in der Rückrunde die Waffen streckten, steigen in die Kreisklasse ab. — Die letzten Ergebnisse: Steinbach — A.-Buseck 9:0 kampfl., GSV II — A.-Buseck 9:0 kampfl.

In souveräner Manier kanterte in der Kreisklasse das Trio Odenhausen — Allendorf II — Post Gießen alle Gegner nieder und beendete punktgleich (36:4) die Runde. Das bessere Spielverhältnis gab zugunsten des TSV Odenhausen-Lahn den Ausschlag. Auf die satzungsgemäß erforderlichen Entscheidungsspiele verzichteten die beteiligten Vereine. Das erfolgreiche Abschneiden in der Rückrunde brachte die aufstrebende Anneroder Sechs vom Tabellenende bis auf den beachtlichen vierten Platz. Hattenrod und die junge Großen-Lindener Mannschaft placierten sich bei ansprechenden Leistungen im Mittelfeld und verwiesen Steinbach II und Reiskirchen in die Schranken. Die zweite Mannschaft Atzbachs (nach Abschluß der Vorrunde noch in der Spitzengruppe), Laubach und Grünberg schieden in der Rückrunde aus. — Die letzten Ergebnisse: Post — Reiskirchen 8:4, Steinbach II — Annerod 3:9, Reiskirchen — Gr.-Linden 2:9; Freundschaftsspiele: Gr.-Linden — Polizei Gießen 9:7 (Rückspiel 9:1), Gr.-Linden — Lang-Göns 4:8.

### Die Kreismeisterschaftstermine

(ei) Auf der Kreistagung in Gießen wurden unter Vorsitz des Kreisfachwarts Knobloch (Atzbach) der einen umfassenden Jahresbericht gab, die Meisterschaftstermine festgelegt. Sämtliche Meisterschaften werden in Gießen ausgetragen. Die Termine: 11. 2.: C-Klasse, Jugend und Schüler; 18. 2.: B-Klasse; 25. 2.: A-Klasse, Damen, Senioren.

### Endstand der Bezirksklasse

Allendorf-Lda.	14	14	0	0	126:81	28:0
GSV II	14	12	0	2	110:67	24:4
Steinbach	14	8	1	5	105:90	17:11
GSV III	14	4	4	6	102:101	12:16
Atzbach	14	5	1	8	89:96	11:17
Lich II	14	5	0	9	89:102	10:18
Alten-Buseck	14	2	1	11	65:113	5:23
1900 Gießen II	14	2	1	11	39:116	5:23

Anm.: Die Spvg 1900 zog die II. Mannschaft in der Rückrunde zurück.

### Endstand der Kreisklasse

Odenhausen (Lahn)	20	18	0	2	173:88	36:4
Allendorf II	20	18	0	2	171:88	36:4
Post Gießen	20	18	0	2	172:83	36:4
	20	11	0	9	121:116	22:18

GFP 30.01.51

## Tischtennis

(Atzbach) muß Meistertitel verteidigen  
 der Turnhalle des Gymnasiums werden  
 die Kreismeisterschaften der B-Klasse  
 (Herren) ausgetragen. Im Herren-Einzel,  
 50 Teilnehmer aufweist, gefißen der vor-  
 jähriger Fabel (Atzbach), der Vorjahrszweite  
 (Allendorf), der neue C-Meister Frischholz  
 (Laubach) und Staamann (Steinbach)  
 an. Offen sind die Wettbewerbe bei den  
 Damen im Gemischten Doppel.

TV Limburg beim GSV und 1900.  
 Die Landesliga reist der GSV am Samstag  
 die besten Siegesaussichten zum TV Sinn und  
 am Abend den TV Limburg, der bereits  
 beim TV Lich spielt. Am Sonntag sind  
 die Gäste der Spvg 1900. Ferner spielen:  
 Marburg — TV Dillenburg.

unterlag beim VfL Marburg mit 2:9  
 die Mannschaft der Spvg 1900 Gießen verlor  
 am Abend ihr Verbandsspiel in Marburg  
 gegen das junge Team des VfL überraschend hoch  
 mit 1:9. Für Gießen holten Lischka und  
 beide Punkte.

KEM 17.10.2.51

## Tischtennis

Lischka, Hinz oder Waitkewitsch?

(ei) Am Sonntag trifft sich die Spitzenklasse des  
 Kreises bei den A-Meisterschaften im Gymnasium.  
 Favoriten in der Herrenklasse sind der Titelver-  
 teidiger Lischka (1900), Hinz (GSV) und der Gie-  
 ßener Hochschulmeister Waitkewitsch (Lich). Of-  
 fen ist der Ausgang im Herren-Doppel, während  
 bei den Damen P. Höbeler (Lich) und Schwalm  
 (GSV) am meisten zu beachten sind.

GFP 23.02.51

## Tischtennis

Frischholz (Post) auch B-Meister

(ei) Bei den Kreismeisterschaften der B-Klasse  
 wurden folgende Meister ermittelt: Herren-Einzel:  
 Frischholz (Post); Herren-Doppel: Fabel-Korth  
 (Atzbach-Allendorf); Damen-Einzel: P. Höbeler  
 (Lich); Damen-Doppel: P. Höbeler-M. Höbeler  
 (Lich); Gem. Doppel: Frl. M. Höbeler-Staamann  
 (Lich-Steinbach). Ausführlicher Bericht in der mor-  
 gen Ausgabe.

GSV gewann zwei Spiele — 1900 verlor

(ei) Die Entscheidung in der Landesliga ist ge-  
 fallen. Der TTC Marburg schlug Dillenburg 9:2 und  
 den VfL Marburg 9:6. Damit nehmen die beiden  
 Marburger Vereine an den nordhessischen Endspie-  
 len teil. — Der GSV war am Samstag besonders  
 erfolgreich. In Sinn gewann er durch Siege von  
 Hinz (2), Dr. Amend, Weinandt, Neumann (2), Lie-  
 bold (2) und Dr. Amend-Hinz 9:2 und schlug den  
 TV Limburg 9:7. Es gewannen: Hinz (2), Weinandt  
 (2), Liebold, Neumann, Hinz-Franz (2) und Weinandt-  
 Liebold. Der TV Lich schlug Limburg sogar mit

GFP 19.02.51

## Tischtennis

Die neuen Meister: Allendorf und Odenhausen

(ei) Am Wochenende wurden in den unteren  
 Klassen die Verhandsrunden abgeschlossen. In der  
 Bezirksklasse sicherte sich mit Allendorf (Lumda)  
 ungeschlagen die beständigste Mannschaft den Mei-  
 stertitel. GSV II mußte seine Meisterschaftshoff-  
 nungen durch zwei 1:9-Niederlagen gegen den  
 neuen Meister begraben, errang aber noch mit  
 weitem Vorsprung vor Steinbach den zweiten  
 Platz. Im Mittelfeld waren sich GSV III, Atzbach  
 und Lich II durchaus gleichwertig. A-Buseck und  
 die Reserve des Landesligisten 1900, die in der  
 Rückrunde die Waffen streckten, steigen in die  
 Kreisklasse ab. — Die letzten Ergebnisse: Stein-  
 bach — A-Buseck 9:0 kampfl., GSV II — A-  
 Buseck 9:0 kampfl.

In souveräner Manier kanterte in der Kreis-  
 klasse das Trio Odenhausen — Allendorf II — Post  
 Gießen alle Gegner nieder und beendete punk-  
 tgleich (36:4) die Runde. Das bessere Spielverhält-  
 nis gab zugunsten des TSV Odenhausen-Lahn den  
 Ausschlag. Auf die satzungsgemäß erforderlichen  
 Entscheidungsspiele verzichteten die beteiligten  
 Vereine. Das erfolgreiche Abschneiden in der  
 Rückrunde brachte die aufstrebende Anneröder  
 Sechsk vom Tabellende bis auf den beachtlichen  
 vierten Platz. Hattenrod und die junge Groß-  
 Lindener Mannschaft placierten sich bei anspre-  
 chenden Leistungen im Mittelfeld und verwiesen  
 Steinbach II und Reiskirchen in die Schranken.  
 Die zweite Mannschaft Atzbachs (nach Abschluß  
 der Vorrunde noch in der Spitzengruppe), Laubach  
 und Grünberg schieden in der Rückrunde aus. —  
 Die letzten Ergebnisse: Post — Reiskirchen 9:1  
 Steinbach II — Annerod 3:9, Reiskirchen — Gr.-  
 Linden 7:9; Freundschaftsspiele: Gr.-Linden — Po-  
 lizei Gießen 9:7 (Rückspiel 9:1), Gr.-Linden — Lang-  
 Gons 4:8.

### Die Kreismeisterschaftstermine

(ei) Auf der Kreisstagung in Gießen wurden unter  
 Vorsitz des Kreisfachwarts Knobloch (Atzbach), der  
 einen umfassenden Jahresbericht gab, die Mei-  
 sterschaftstermine festgelegt. Sämtliche Meisters-  
 chaften werden in Gießen ausgetragen. Die Ter-  
 mine: II. 2.: C-Klasse, Jugend und Schüler; 18. 2.:  
 B-Klasse; 25. 2.: A-Klasse, Damen, Senioren.

### Endstand der Bezirksklasse

Allendorf-Lda.	14	14	0	0	126:31	23:0
GSV II	14	12	0	2	110:67	24:4
Steinbach	14	8	1	5	103:90	17:11
GSV III	14	4	4	6	102:101	12:10
Atzbach	14	5	1	8	89:96	11:17
Lich II	14	5	0	9	87:102	10:18
Alten-Buseck	14	2	1	11	65:113	5:23
1900 Gießen II	14	2	1	11	39:116	5:23

Ann.: Die Spvg 1900 zog die II. Mannschaft in  
 die Rückrunde zurück.

### Endstand der Kreisklasse

Odenhausen (Lahn)	29	18	0	2	173:48	25:4
Allendorf II	29	18	0	2	171:68	25:4
Post Gießen	29	18	0	2	172:53	25:4
Annerod	29	11	0	9	121:116	22:9
Hattenrod	29	9	1	10	114:127	19:12
Atzbach II	29	8	0	12	81:133	15:14
Großen-Linden	29	7	1	12	107:130	15:15
Laubach	29	7	0	13	73:131	14:16
Steinbach II	29	6	1	13	93:151	12:17
Reiskirchen	29	3	2	15	83:151	8:22
Grünberg	29	2	1	17	55:165	5:25

Ann.: Atzbach II, Laubach und Grünberg zog  
 die Mannschaften in der Rückrunde zurück.

GFP 30.01.51

9:5 Punkten, während die ersatzgeschwächte Spvg  
 1900 den Limburgern einen 7:9-Sieg überlassen  
 mußte. Jassik und Schmittlief waren mit je zwei  
 Siegen am erfolgreichsten.

TTC Mar. 18 155:64 34:2 TV Limb. 18 97:143 11:25  
 VfL Marb. 18 149:80 29:7 TV Sinn 16 61:134 7:25  
 TV Dillen. 17 135:97 25:9 TV Lich 13 76:107 6:20  
 1900 Gieß. 17 134:101 23:11 E. Wetzl. 15 61:132 2:28  
 TTC Elz 17 118:112 15:18 Hermannst. zurückgez.  
 GSV 17 108:126 13:21 Niedergirm. zurückgez.  
 Anmerkung: Das Vorrundenspiel VfL Marburg —  
 TV Limburg wird mit 9:1 für Marburg gewertet.



# Lischka (1900) erfolgreicher Titelverteidiger

(kl) Das Tischtennisturnier der Spitzenklasse des Kreises ließ die erwarteten Höhepunkte nicht vermissen und brachte spannende Kämpfe. Das Punktsystem in den Einzelspielen stellte an die in den Endrunden beteiligten Spieler hohe Anforderungen, wurden doch fast durchweg über 50 Sätze benötigt. Das Ergebnis des Turniers der A-Klasse bewies, daß nur die Landesligisten die nötigen Erfahrungen besaßen, um sich durchzusetzen.

Im Einzel hatten es Lischka (1900) und Hinz (GSV) in den Endrunden nicht leicht, sich mit Gegnern wie Schmittdiel, Jassik (beide 1900), Staamann (Steinbach) bzw. Becker, Grunwald (beide 1900), Kleinke I (GSV) durchzusetzen. Im Endspiel besiegte diesmal der energiegeladene Angriff von Lischka das Abwehrvermögen seines Gegners Hinz und brachte dem Spitzenkönner der Blauweißen erneut den Titel ein.

## Ergebnisse der A-Klasse

**Herren-Einzel:** 1. Lischka (1900); 2. Hinz (GSV); 3. Grunwald (1900); 4. Jassik (1900). **Herr-Doppel:** 1. Lischka/Schmittdiel (1900); 2. Grunwald/Krakowetz (1900); 3. Hinz/Franz (GSV); 4. Weinandt/Liebold (GSV). **Damen-Einzel:** 1. P. Höbeler (Lich); 2. Reibert (Grünberg); 3. M. Höbeler (Lich); 4. Borschütz (GSV). **Damen-Doppel:** 1. Höbeler/Höbeler (Lich); 2. Reibert/

Seipp (Grünberg/Lich); 3. Borschütz/Hauschka (GSV). **Senioren-Doppel:** Grunwald/Jung (1900); Neumann/Pamler (GSV/Lich). **Gemischtes Doppel:** 1. M. Höbeler/Schmittdiel (Lich/1900); 2. Reibert/Hinz (Grünberg/GSV); 3. Borschütz/Liebold (GSV); 4. Seipp/Frischholz (Lich/Post).

## Schöne Erfolge der GSV-Jugend

Die Junioren der GSV stellten am Wochenende bei der Ausragung der Jugend-Einzelmeisterschaften in Wetzlar eine Reihe von Siegen. Die ersten sechs im Einzel werden bei einem in Kürze stattfindenden Vergleichskampf den Bezirk Gleßen-Marburg vertreten. In der Vereinswertung fiel der GSV durch das Fehlen von weiblichen Teilnehmern auf den dritten Platz zurück.

GFP 26.02.51

## Tischtennis

### Lischka (1900) abermals Kreismeister

(el) Bei den Kreismesterschaften wurde Lischka (1900) erneut Meister der A-Klasse. Die Titelträger sind: Herren-Einzel: Lischka (1900); Herren-Doppel: Lischka/Schmittdiel (1900); Senioren-Einzel: Grunwald (1900); Senioren-Doppel: Grunwald/Jung (1900); Damen-Einzel: P. Höbeler (Lich); Damen-Doppel: P. Höbeler/M. Höbeler (Lich); Gem. Doppel: Fr. Höbeler/Schmittdiel (Lich/1900). (Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe.)

### Lüttjohann I, Engert und Ochs (GSV) Bezirksjugendmeister

(el) Bei den Bezirks-Jugendmeisterschaften in Wetzlar errang der GSV drei Meistertitel. Lüttjohann I gewann das Einzel der Klasse B und mit Ochs auch das Doppel. Mit Engert kam Lüttjohann I auch zur Doppel-Meisterschaft der A-Jugend. (Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe.)

KEM GFP 26.02.51

## Tischtennis: Spvg. 1900 Gießen errang fünf Meistertitel

(el) Bei den Kreismesterschaften der A-Klasse, die ausgezeichneten Sport brachten, dominierten die Vertreter der Spvg. 1900 Gießen eindeutig. Trotz des Vierer-Gruppen-Systems konnten die Meisterschaften dank der guten Arbeit des GSV-Organisationsstabs reibungslos abgewickelt werden. Lischka (1900), der Kreismeister von 1949 und 1950, wurde durch einen 3:1-Endspielsieg gegen Hinz (GSV) erneut Titelträger. Mit seinem Klubkameraden Schmittdiel verteidigte er auch den Titel im Herren-Doppel, das im Finale eine interne Angelegenheit der Spvg 1900 war. Bei den Senioren kam die Spvg durch Grunwald und Grunwald-Jung zu zwei weiteren Meisterschaften. Die Licher Damen sicherten sich erwartungsgemäß die Titel bei den Damen. **Die Ergebnisse:** Herren-Einzel: 1. Lischka (1900), 2. Hinz (GSV), 3. Grunwald, 4. Jassik (beide 1900). **Herren-Doppel:** 1. Lischka-Schmittdiel, 2. Grunwald-Krakowetz (beide 1900), 3. Hinz-Franz, 4. Weinandt-Liebold (beide GSV); **Senioren-Einzel:** 1. Grunwald (1900), 2. Neumann (GSV), 3. Pamler (Lich), 4. Jung (1900); **Senioren-Doppel:** 1. Grunwald-Jung (1900), 2. Neumann-Pamler (GSV Lich); **Damen-Einzel:** 1. P. Höbeler (Lich), 2. Reibert (Grünberg), 3. M. Höbeler (Lich), 4. Borschütz (GSV); **Doppel:** 1. P. Höbeler-M. Höbeler (Lich), 2. Reibert-Seipp (Grünberg-Lich), 3. Borschütz-Hauschka (GSV); **Gem. Doppel:** 1. Fr. Höbeler-Schmittdiel (Lich-1900), 2. Fr. Reibert-Lich (Grünberg-GSV), 3. Frau Borschütz-Liebold (GSV), 4. Fr. Seipp-Frischholz (Lich-Post).

### Lüttjohann I (GSV) dreifacher Bezirksmeister

(kl) Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend in Wetzlar kam der GSV zu schönen Erfolgen. Im Doppel der A-Jugend siegten Lüttjohann I-Engert, während Teigler-Wasmuth den dritten Platz belegte. Das Einzel der B-Jugend gewann Lüttjohann I vor Teigler und im Doppel wurden Lüttjohann I-Ochs Titelträger vor Teigler-Wasmuth. Schütt (Atz-

bach) wurde mit dem Dillenburgener Rahn Dritter. Der Atzbacher Peschke belegte im Schüler-Einzel den zweiten Platz und kam mit Lüttjohann II (GSV) im Doppel auf den dritten Platz. — Auf Grund der Einzelergebnisse der A-Jugend setzt sich die Bezirksjugendauswahl aus folgenden Spielern zusammen: Haupt, Pflug (beide Dillenburg), Marx (Eintr. Wetzlar), Lüttjohann I (GSV), Dittmar (Dillenburg) und Engert (GSV). — In einem Jugend-Freundschaftsspiel gewann der GSV gegen die Wetzlarer Eintracht 9:5.

### 1. TTC Blau-Rot Marburg nordhessischer Mannschaftsmeister

(el) Mit der Sechs Eriemann, Dreßler, Nothbaum, Emmerich, Stockhaus und Morawietz wurde der 1. TTC Blau-Rot Marburg bei den Titelkämpfen in Fulda nordhessischer Mannschaftsmeister. Die Marburger schlugen u. a. die mit Mallon und Bretz angetretene Hermannia Kassel 9:6. Das Endspiel gegen FT 48 Fulda endete 8:8, so daß ein erneutes Spiel notwendig wurde, das die Marburger 9:7 gewannen. Der VfL Marburg kam auf den fünften Platz. Bei den Damen wurde der TTC Marburg Zweiter. — Auf der Heimfahrt erlitten die Marburger bei Ober-Gleßen einen Verkehrsunfall. Der Omnibus überschlug sich mehrmals. Glücklicherweise kamen die Spieler außer einigen Hautabschürfungen mit dem Schrecken davon.

### Jugoslawien besiegte deutsche Tischtennisauswahl mit 10:0

(dpa) Die jugoslawische Tischtennis-Nationalmannschaft besiegte am Sonntag in Solingen eine aus den Spielern Bukiet (München), Braun (Wuppertal) und Mallon (Kassel) zusammengesetzte deutsche Auswahl vor 1000 Zuschauern mit 10:0 Punkten. Während sich die Gäste durchweg als Angriffsspieler zeigten, bevorzugten die deutschen Spieler die Abwehr.

GFP 27.02.51

# Tischtennis-Pokalmeister in hartem Kampf

Lüttjohann I/Engert (GSV) siegten bei der Jugend — Gute Organisation

(ei) In der Turnhalle des Gymnasiums gaben sich am Sonntag die besten Tischtennis-Pokalmannschaften des Bezirks ein Stelldichlein. Ueber acht Stunden stand der kleine Zelluloidball im Mittelpunkt des Geschehens und es bedurfte schon einer guten Organisation — die GSV-Abteilungsleiter Neumann-Spengel einmal mehr in bewährter Routine übernommen hatte — um die Spiele der 31 Mannschaften reibungslos unter Dach und Fach zu bringen. Am erfolgreichsten war der TTC Marburg, der zwei Titel errang, während der TV Wetzlar, die Eintracht Wetzlar, der TV Dillenburg und der GSV je einmal erfolgreich waren.

Als beste Pokalmannschaft der Bezirksklassenvereine erwies sich der TV Wetzlar, der in der Gruppe I vor TTC Marburg II und TSV Allendorf-Lunda den ersten Platz belegte und auch den Ersten der Gruppe II, TTC Marburg I, im Endspiel 5:4 schlug. Die beiden Endspielteilnehmer qualifizierten sich damit für die Endmeisterschaften der Herren am kommenden Sonntag in Marburg. — Bei

23.07.51

31.07.51

## Tischtennis

### 1. TTC Marburg Landesliga-Pokalsieger

(ei) In der Nordschule in Marburg ermittelten am Sonntag sechs Landesliga-Pokalmannschaften und die beiden Pokalsieger der Bezirksklasse den Bezirkspokalsieger. Erwartungsgemäß sicherte sich der 1. TTC Marburg (Dr. Sode, Nothbaum, Stockhaus bzw. Dreßler) den Titel. Er gewann in der Vorentscheidung gegen TTC Marburg II kampflos und schlug im Endspiel den VfL Marburg (Hannemann, Viehl, Koch) 5:2. Zweiter und damit ebenfalls teilnahmeberechtigt für die nordhessischen Meisterschaften wurde der VfL Marburg vor dem TV Dillenburg und TTC Marburg II.

Die acht Mannschaften spielten in zwei Gruppen. In der Gruppe I siegte der 1. TTC Marburg vor Dillenburg, 1900 Gießen (Krakowetz, Grunwald, Schmittleil) und GSV II (Neumann, Geller, Weilandt), während in der Gruppe II der VfL Marburg TTC Marburg II, GSV I (Hinz, Liebold, Sauer) und TV Wetzlar auf die Plätze verwies. Erfolgreichster Spieler der Pokalmeisterschaften war der Dillenburger Dittmar, der seine 11 Einzelspiele alle gewann. Auch der frühere Kreismeister Otto Krakowetz (1900) knüpfte mit sechs Siegen in sieben Spielen an seine früheren Leistungen an.

### Harmonisch verlaufener Kreisverbandstag

(ei) Der Kreisverbandstag der Fachgruppe Tischtennis, der am Samstag im Hotel „Viktoria“ stattfand, verlief sehr harmonisch. Siegfried Knobloch (Atzbach, Kreisfachwart), Fritz Neumann-Spengel (Gießen, Kreisjugendwart) und Frau Paula Höbeler (Lich, Kreisfrauenwartin) wurden wiedergewählt. Der Kreispruchsausschuß setzt sich aus Wieder (Annerod), Angermann (Allendorf-Lda.) und Kapanke (Odenhausen) zusammen. Der Spielbeginn für die Verbandsrunden 1951-52 wurde auf den 26. August festgesetzt.

## Hinz (GSV) gewann Atzbacher Turnier

(ei) Man muß es dem TSV Atzbach lassen. Die Turniere, die er veranstaltet, sind immer gut besucht und gut organisiert. Auch am vergangenen Sonntag kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten, da eine große Anzahl von Spitzenspielern erschienen war. In der A-Klasse der Herren setzte sich das GSV-As Hinz im Endspiel gegen den Atzbacher Fabel durch, der dafür im B-Einzel erfolgreich war. Doppelsieger wurden Englisch-Korth (Allendorf/Lda.) im A- und B-Doppel. Der TSV Odenhausen sicherte sich die ersten Plätze in der C-Klasse. Bei der A-Jugend triumphierte im Einzel der Marburger Dreßler und im Doppel schlugen Engert-Lüttjohann I (GSV) ihre alten Rivalen Dreßler-Barth (TTC Marburg) im Finale 2:0. Bei der B-Jugend gewann der Atzbacher Peschke und bei den Schülern Gerd Donnerstag (GSV). Die Stein-

28.08.51

den Damen setzte sich der TTC Marburg im Endspiel mit 3:0 sicher gegen die TTG Limburg durch. Der TV Lich kam nur auf den dritten Platz. — Die 1. Jugendmannschaft des GSV war bei der A-Jugend nicht zu schlagen. Sie verwies den TTC Elz mit 3:0 auf den zweiten Platz. Beachtlich war auch das Abschneiden der 2. GSV-Jugendmannschaft, die in den Vorkämpfen den Titelverteidiger Dillenburg 3:0 ausgeschaltet hatte und den dritten Platz belegte. Bei der B-Jugend (einem inoffiziellen Wettbewerb) siegte die Wetzlarer Eintracht vor dem GSV und dem TSV Atzbach. — Einen Doppelerfolg errang der TTC Marburg bei den Schülern und bei der weiblichen Jugend dominierte der TV Dillenburg. — Die jeweils beiden ersten Mannschaften der Damen, weiblichen Jugend, männlichen A-Jugend und Schüler erkämpften sich die Teilnahmeberechtigung für die nordhessischen Meisterschaften am 12. August in Fulda.

Die Ergebnisse: Herren: Gruppe I: 1. TV Wetzlar (Feller-Staufner-Schmidt), 2. TTC Marburg II (Hoch-Richter-Nuß), 3. TSV Allendorf-Lda. (Wolf-Englisch-Korth); Gruppe 2: 1. TTC Marburg I (Schindler-Barth-Weigel), 2. TTG Limburg (Federmann-Knöppler-Klanke), 3. TSG Steinbach (Arnold-Peter-Käßler); Endspiel: TV Wetzlar — TTC Marburg I 5:4; Damen: 1. TTC Marburg (Fröhlich-Kraft), 2. TTC Limburg (Paul-Will), 3. TV Lich (P. Höbeler-M. Höbeler), 4. VfL Marburg (Klinner-Henkel); männl. A-Jugend: 1. GSV (Lüttjohann I-Engert), 2. TTC Elz (Kaukerelt-Berneiser), 3. GSV II (Teigler-Müller), 4. Eintracht Wetzlar (Moll-Berghäuser); männl. B-Jugend: 1. Eintracht Wetzlar (Berghäuser-Theiß), 2. GSV (Teigler-Ochs), 3. TSV Atzbach (Peschke-Schütt) und TUSPO Niedergirmes; Schüler: 1. TTC Marburg I (Gebr. Döge), 2. TTC Marburg II (Neuß-Heinz), 3. TC Herborn (Pracht-Reinhard), 4. GSV (Lüttjohann II-Erich Fross), weibl. Jugend: 1. TV Dillenburg (Rühls-Schöndorf), 2. Eintracht Wetzlar, 3. TTC Elz und TSG Steinbach (Fink-Gerhard).

## 14.08.51 Tischtennis

### Keine Aufstiegs Spiele zur Landesliga

(ei) Am Samstag fand im Hotel „Viktoria“ die Bezirkstagung der Fachgruppe Tischtennis statt. Die Neuwahlen brachten keine Änderungen. Wiedergewählt wurden Bezirkswart Schindler (1. TTC Marburg) und Jugendwart Daniel (Eintracht Wetzlar), während sich der Spruchausschuß aus Neumann-Spengel (GSV), Dr. Harden (TTC Elz) und Hannemann (VfL Marburg) zusammensetzt. Da der TV Lich auf eine Teilnahme an den Landesligaspielen verzichtete, wurde der Beschluß gefaßt, die für den vergangenen Sonntag angesetzten Aufstiegs Spiele entfallen und alle Bezirksmeister aufsteigen zu lassen. Die Landesliga umfaßt nunmehr elf Vereine: VfL Marburg, TV Dillenburg, 1900 Gießen, GSV, TTG Limburg, TTC Elz, Eintracht Wetzlar, TTC Marburg II, TSV Allendorf/Lda., TTC Dorchheim und TV Wetzlar. Drei Vereine müssen nach dem Abschluß der Runde absteigen.

### Bezirksklassenstart mit GSV-Siegen

(ei) Die ersten Spiele der Bezirksklasse erbrachten keine Ueberraschungen. Die Jugend des GSV schlug die Post Gießen überlegen 9:0 und GSV III gewann gegen die TSG Steinbach 9:3. Bester GSV-Spieler war Neumann, der den Steinbacher Spitzenspieler keine Chance ließ. Bei den Gästen gefiel vor allem Deuker. Der Klassenneuling Odenhausen war bei Allendorf II knapp mit 9:7 erfolgreich. Atzbach unterlag beim TV Lich 8:9.

bacherinnen Fink und Anna Deistler gewannen das Damen-Doppel.

Ergebnisse: Herren-A-Einzel: 1. Hinz (GSV), 2. Fabel (Atzbach), 3. Staufner (Wetzlar) und Korth (Allendorf); A-Doppel: 1. Englisch-Korth (Allendorf), 2. Arnold-Frischholz (Steinbach-Post), 3. Hinz-Liebold (GSV) und Wolf-Bandt (Allendorf); B-Einzel: 1. Fabel (Atzbach), 2. Wolf (Allendorf), 3. Frischholz (Post) und Keul (Ablar); B-Doppel: 1. Englisch-Korth Allendorf, 2. Berger-Kapanke (Odenhausen), 3. Engel-Kolmer (Lich-Lang-Göns) und Wolf-Bandt (Allendorf); C-Einzel: 1. Berger (Odenhausen), 2. Petzold (Annerod), 3. Kraus (Allendorf), 4. Kubu (Annerod); C-Doppel: 1. Berger-Kapanke (Odenhausen), 2. Wacker-Jochim (GSV), 3. Koblöck-Kubitschek (Atzbach) und Neumann-Groh (Atzbach); Damen-Einzel: 1. Jung (Elz), 2. Reibert (Grünberg), 3. Borschütz (GSV), 4. Vesely (Lich); Damen-Doppel: 1. Fink-Anna Deistler (Steinbach), 2. Jung-Möller (Elz), 3. Vesely-Müller (Lich) und M. Deistler-Friedrich (Steinbach); männl. Jugend A-Einzel: 1. Dreßler (TTC Marburg), 2. Dittmar (Dillenburg), 3. Barth (TTC Marburg), 4. Engert (GSV); A- u. B-Doppel: 1. Engert-Lüttjohann I (GSV), 2. Dreßler-Barth (TTC Marburg), 3. Hedrich-Post (Niedergirmes-Großen-Linden), 4. Kübler-Dittmar (Lich-Dillenburg); B-Einzel: 1. Peschke (Atzbach), 2. Müller (GSV), 3. Hedrich (Niedergirmes), 4. Langenfeld (Niedergirmes); Schüler-Einzel: 1. Gerd Donnerstag (GSV), 2. Löhrl (Ablar), 3. Georgi (Lich), 4. Lüttjohann II (GSV).